

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 5. October 1852.

Inhalt.

Frauenverein. — Hallische Getreidepreise. — 45 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 5. Octbr. Nachmittags 3 Uhr Mo-
natsversammlung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 2. October 1852.

Weizen	2	27	6	2	15	6
Roggen	1	27	6	2	7	6
Gerste	1	8	9	1	15	—
Hafers	—	22	6	1	—	—

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Anordnung des Herrn Ministers des Innern wegen der Neuwahl der Abgeordneten zur Zweiten Kammer, welche nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 ausgeführt wird, heute eingegangen ist, in Folge deren die Wahl der Wahlmänner am 25. d. M., die Wahl der Abgeordneten am 3. Novbr. d. J. stattfinden soll, werden wir, um sofort mit der Aufstellung der Urwählerlisten vorgehen zu können, in den nächsten Tagen jedem Hausbesitzer eine Liste zustellen lassen, damit er in dieselbe die jetzt in seinem Hause wohnenden Urwähler eintrage.

Bei der Wichtigkeit dieser Angelegenheit müssen wir die Hausbesitzer, beziehungsweise die Wicewirthe, dringend veranlassen, bei der Ausfüllung dieser Listen mit Sorgfalt und Genauigkeit zu verfahren und die von uns nach der der Liste vorgedruckten Aufforderung verlangten Notizen insbesondere hinsichtlich Namens und Standes vollständig einzutragen. Sollten einzelne Hausbesitzer sich der Ausfüllung der Listen nicht gewachsen glauben, so wird gewiß ein Miethsmann oder ein Nachbar ihnen hierbei auf Ersuchen gern behülflich sein. Die Ausfüllung selbst muß schleunigst erfolgen, da die Listen nach 48 Stunden wieder abgeholt werden.

Gleichzeitig veranlassen wir auch die Mieths-Einwohner zur Wahrung dieses ihres Staatsbürgerrechts darauf Acht zu haben, daß der Hausbesitzer sie in die Listen eintrage, wodurch sie zugleich zur richtigen Aufstellung der Urwählerliste die Hand bieten.

Da der jetzige Umzugstermin bei Ausfüllung der Liste abgelaufen ist, so dürfen wir darauf rechnen, daß jeder Urwähler in dem Hause, welches er von diesem Vierteljahr ab bewohnt, eingetragen wird. Sollten nach der zweiten Hälfte der mit dem 3. d.

W. beginnenden Woche noch Wohnungs-Veränderungen eintreten, so sind sie dem Stadtrath Kummel auf dem Rathhause in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr anzuzeigen, welcher auch den Hausbesitzern bei etwaigen Zweifeln über Ausfüllung der Liste gern beiräthig sein wird.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß nach obiger Verordnung in unserer Stadt stimmberechtigter Urwähler bei der Wahl der Abgeordneten zur Zweiten Kammer jeder selbstständige Preusse ist, welcher

- a) das 24. Lebensjahr vollendet und
- b) nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat,
- c) seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hier hat und
- d) nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Wegen der Eintheilung in die drei Abtheilungen ist es bei denjenigen Urwählern, welche Grundsteuer, Gewerbesteuer, klassifizierte Staats-Einkommensteuer oder städtische Einkommensteuer zahlen, nothwendig, in die Liste einzutragen, welchen jährlichen Betrag dieser Steuern der Urwähler zahlt, weshalb die Mieths-Einwohner auch diese Angaben den Hausbesitzern zu machen haben.

Halle, den 2. October 1852.

Der Magistrat.

Die diesjährige Herbsthutung in den Pulverweiden und auf der großen Rathswiese soll

Donnerstags den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause meistbietend verpachtet werden.

Halle, den 2. October 1852.

Der Magistrat.

Ich suche eine freundliche, gesunde und geräumige Wohnung in guter Lage.

Vantrendant Ehrenberg.

Das Publikum, sowie die Dorfgerichte und die ge-
richtlich verpflichteten Taxatoren werden darauf aufmerk-
sam gemacht, daß **Formulare zu Nachlaß-
Inventarien**, die zugleich mehrfache, für Erben wissens-
werthe Nachrichten über die bei Erbschaftsangelegenheiten
einschlagenden gesetzlichen Bestimmungen enthalten, in der
Müller'schen Buchdruckerei, kl. Ulrichsstraße Nr. 1000
hier zu 1½ Sgr. zu haben sind, und es wird die Ver-
wendung derartiger Formulare empfohlen.

Halle a/S., den 26. Sept. 1852.

Königliches Kreisgericht.

v. Koenen.

Bei Hermann Berner, Markt Nr. 725, ist zu
haben:

Neue Gold- und Silbergrube,
enthaltend die wunderbarsten und wichtigsten
sympathetischen und magnetischen Geheim-
mittel des Albertus Magnus, Theophrastus Para-
zelsus, Agrippa von Nettesheim 2c. gegen manche, oft
für unheilbar gehaltene Krankheiten und Gebrechen, so-
wie merkwürdige in das Gebiet der Haus- und Land-
wirtschaft einschlagende Mittheilungen zum Nutzen und
zur Unterhaltung. — Preis nur 6 Sgr.

**Von diesem nützlichen Büchlein sind
bereits 10,000 Ex. abgesetzt worden.**

Bekanntmachung.

Auf hiesiger Königl. Saline sollen Mittwoch den 6.
d. Mts. Nachmittag um 2 Uhr verschiedene Haufen Zim-
merspähne und alte unbrauchbare Salztrocknungshorden
gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 3. Oct. 1852.

Zwei gute, große Marktklsten sind zu verkaufen Mit-
telstraße 155. Eben daselbst finden auch noch einige
Pensionairinnen freundliche Aufnahme, mütterliche Pflege
und von einer geprüften Lehrerin Nachhülfe in Schul-
arbeiten.

Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause Kleinschmeden- und Steinstraßenecke Nr. 183 ein

Manufactur- und Modewaarengeschäft eröffnet habe. Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch billige und gewissenhafte Bedienung mich auch des mir schon seit 12 Jahren im Geschäft des Hrn. Carl Schlunk geschenkten Vertrauens auch ferner in meinem eigenen Geschäft würdig zu machen und dasselbe dauernd zu erhalten. Halle, den 5. Oct. 1852.

Heinrich Winter.

Zur gefälligen Beachtung.

Das Gypsfigurengeschäft befindet sich seit den 1. d. Mts. nicht mehr kl. Ulrichstraße Nr. 1002, sondern gr. Klausstraße Nr. 825 neben dem Kaufm. Hrn. Brauer.

Zugleich werden alte Gypsfiguren geweißt, lackirt, broncirt und reparirt Nr. 825.

Zerbrochenes Porzellan, Glas, Kryskall, Marmor, sowie jede andere Masse wird sauber und billig geklittet und restaurirt gr. Klausstraße Nr. 825, neben dem Hrn. Kaufmann Brauer.

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab alle mögliche Puzsachen und feine weibliche Arbeiten auf Bestellungen liefere, ich bitte daher freundlich, mich mit Aufträgen zu beehren, welchen ich dann mit der größten Pünktlichkeit Folge leisten werde.

Auch erlaube ich mir zu sagen, daß ich Kinder in weiblichen Arbeiten unterrichte. Rosa Bussenius, Neumarkt, Geißstraße, Rathskeller parterre.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr Oberleipzigerstraße, sondern Rathhausgasse Nr. 241 und werden auch hier alle Woche Hauben und andere feine Wäsche sauber und billig gewaschen. Amalie Fischer.

Zum Lumpensortiren, Frau gesucht, goldene Kugel.

A u c t i o n.

Freitag den 8. Oct. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr versteigere ich am gr. Berlin Nr. 434 aus dem Nachlasse des Kammereisecretair's Schäffer:

300 Stück Delgemälde, Originale und Copien von verschiedenen Ältern und neuen Meistern nebst einigen Kunstsachen u. dgl. m. (Die Gegenstände stehen den 7. Oct. von Nachm. 2 bis 5 Uhr zur Ansicht.)

Brandt.

Steindruckerei-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeig, daß ich meine Steindruckerei aus der Schmeerstraße Nr. 480 in die große Märkerstraße Nr. 444 verlegt habe, mit der Bitte, mir auch in diesem neuen Lokale das bisher geschenkte Vertrauen zu Theil werden zu lassen.

Halle a/S., den 30. Sept. 1852.

Th. Sebald.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Ulrichsstraße und Kleinschmieden Nr. 79.

L. Zeuner, Wundarzt.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist an ein Paar ordentliche Leute zum 1. Jan. zu beziehen Glaucha'sche Kirche Nr. 2013.

Eine Wohnung ist an ordentliche Leute jährlich für 18 Thlr. zu vermietthen und Neujahr zu beziehen Neumarkt Nr. 1197^b.

Eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör ist sofort zu vermietthen. Näheres Taubengasse Nr. 1776/77.

Das Logis, in welchem seit Jahren die Speisewirtschaft schwunghaft betrieben wird, steht zum 1. April k. J. zu vermietthen Kl. Klausstraße Nr. 918, eine Treppe hoch das Nähere.

Meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich jetzt gr. Märkerstraße Nr. 457 wohne.

Halle, den 1. Oct. 1852.

A. Seider.

Ein Logis mit Zubehör ist zu vermlethen und zum 1. Jan. zu beziehen; eine einzelne Stube und Kammer ist zu vermlethen kann gleich bezogen werden Dachriggasse Nr. 982.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April k. J. zu vermlethen an der Moritzkirche Nr. 600.

Eine Wohnung, so wie auch Schlafstellen können von anständigen Leuten sogleich bezogen werden Schülershof Nr. 757.

Nr. 2089 ist 1 Stube und Kammer zu vermlethen.

Eine Wohnung zu 30 Thlr. steht von jetzt ab zu vermlethen und zu Neujahr zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 363.

In Nr. 678 ist eine kleine Stube für eine einzelne Frau zu vermlethen und zu Neujahr zu beziehen.

Neumarkt, Breitengasse 1234^a ist die Wohnung, welche Fr. Director Krause bisher inne gehabt, veränderungshalber zu vermlethen.

Zwei ausgestezte Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermlethen und Neujahr zu beziehen Oberleipzigerstraße Nr. 1655.

$\frac{1}{2}$ Dgd. hochrechte Rohrstühle und eine große Kinderbettstelle ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 404. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Ein russisches Schornsteinrohr, 6 Fuß lang, ist billig zu verkaufen Martinsberg Nr. 1579.

Eine alte aber noch brauchbare Declmalwaage wird zu kaufen gesucht Oberleipzigerstraße Nr. 1650 im Laden.

Nordhäuser homöopathischen Kaffee, à fl 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., und Ebln. Gesundheitskaffee, à fl 5 Sgr., empfangt wieder
Carl Brodtkorb.

Hamb. Preßbese S. Mitreuter, Bechershof.

Todesanzeige.

Den Freunden in Halle zur stillen Theilnahme die Nachricht, daß am 25. September e. Hr. Johann Gottl. Kossbach, ehemal. Bürger und Schneidermeister daselbst, 73 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, im Pfarrhause zu Wienowitz in Schlessen nach längerem Leiden sanft und ruhlg. entschlafen ist.

Die Hinterbliebenen.

Nachdem ich mit dem heutigen Tage das Backhaus Nr. 573 am alten Markt übernommen habe, empfehle ich einem geehrten Publikum meine Waaren zur gefälligen Abnahme.

L. Thiele.

Roggenmehl in bester Qualität, sowie feinstes Weizenmehl in verschiedenen Sorten zu billigem Preise bei

L. Thiele.

Schlafstellen stehen offen

Barfüßerstraße Nr. 120.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, werden angenommen Neumarkt Breitenstraße Nr. 1201, zwei Treppen hoch.

Schneidermeister können fortwährend Beschäftigung finden Schmeerstraße bei H. Wille, Nr. 479.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1000 ist ein Ziegenbock nebst Wagen zu verkaufen.

Neue Teltower und Märkische Nüßchen sind zu verkaufen auf dem Markt unter dem Arnold'schen Laden im Keller bei

G. Zuckenburg.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.

Wein Hund, ein junger schwarzer Pudelp, Nero genannt, ist mir am 2. d. Mts. abhanden gekommen.

! Probst, Nr. 140, Mittelstraße.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.